

Der Traum vom Gaseinzieher

Autor(en): **Urban, Ralph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hotel Anker
Rorschach
Tel. 42612 Das Haus für gute Küche
1947 renoviert
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

Mr. et Mme. Dupont
speisen mit Vorliebe im
Du Pont
Zürich beim Hauptbahnhof
Die Küche ist prima!
Nur gute Weine! Sternbräu
Tel. 271822/258355 Fl. Hew

Restaurant St. Jakob Zürich
am Stauffacher Telefon 232860 Tram 2, 3, 5, 8, 14
Das gute Restaurant mit der Stehbar
Bistro Wild-Spezialitäten
für „Schnellzugs“-Bedienung SEPP BACHMANN

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche **BAR**

Vor dem Bier 1 Steinhäger
Nach dem Bier 1 Steinhäger
Feinster doppelter
Löwen Steinhäger
Erste Actienbrennerei Basel

Luzern Bürgerstraße 3 Telefon 20783
Walliser Kanne
CHANNE VALAISANNE
Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine
und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton

Bellardi „blanc“ und . . . „Après-Ski“,
So was Tolles gab's noch nie!

BELLARDI
Vermouth

FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

Die Friedenspfeife



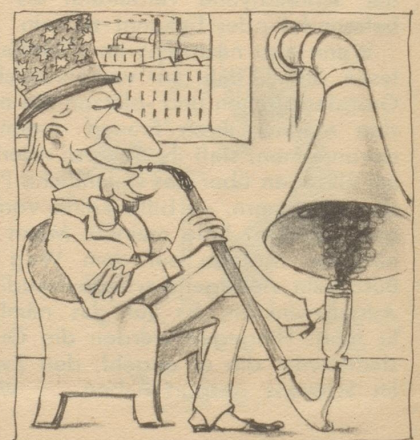
Dem Franzosen ist der Tabak zu leicht,
er hätte gern mehr Ruhr-Tabak darin.



Dem Italiener ist der Tabak zu stark —
er hätte ihn gerne milder gehabt.



Der Russe zieht die rein russische Ziga-
rette vor.



Der Amerikaner macht sich den Rauch
der Friedenspfeife nutzbar, und betreibt
seine Fabriken damit.

Der Traum vom Gaseinzieher

Man sprach von Träumen. Von Träumen, die sich erfüllten, von Angstträumen und von solchen, die in das dunkle Reich unterbewußten Daseins hinüberspielen.

«Was Sie da erzählten, meine Herren», ergriff schließlich ein gewisser Herr Guggler das Wort, «ist sicher interessant gewesen, aber ich glaube behaupten zu können, den merkwürdigsten aller Träume mit dem vom Gaseinzieher selbst geträumt zu haben —»

Herr Guggler seufzte tief und begann seine Geschichte:

«Schuld daran hatte der Alkohol. Ich wollte damals gerade meinen Geburtstag in aller Stille begehen, denn in meiner Kasse herrschte Ebbe. Allerdings machte mir das in solchen Fällen bewundernswürdige Erinnerungsvermögen meiner Kollegen einen Strich durch die Rechnung. Vor Büroschluß schlängelte sich einer nach dem andern meiner Amtskollegen an mich heran,

gratulierte und gab der angenehmen Erwartung Ausdruck, nachher ein Glas auf mein besonderes Wohl trinken zu dürfen. Es blieb mir nichts anderes übrig, als die ganze Gesellschaft einzuladen. Nun betrug mein flüssiges Barvermögen fünfundzwanzig Franken, womit ich bis zum nächsten Monatsersten auskommen sollte. Außerdem befanden sich in einem Seitenfach meiner Brieftasche noch zwanzig Franken für die fällige Gasrechnung. Mit gewisser Bangigkeit wartete ich auf den nächsten Morgenbesuch des Gaseinziehers.

Nun, ich ging also nach Büroschluß mit meinen Kollegen und wurde bald infolge des ungewohnten Alkoholkonsumes leichtsinnig. Als ich spät meine kleine Wohnung betrat, hatte ich auch das für die Gasrechnung reservierte Geld verjuxt. Der Alkohol rächte sich in einem Delirium wüster Träume. Erst später klärten sie sich und nahmen bestimmte Gestalt an, um schließlich in

Hartnäckigkeit auszuarbeiten. Es fing damit an, daß es entsetzlich lang klingelte, im Traum natürlich. Dann träumte mir, ich stünde auf, wankte mit schmerzdem Kopf zur Tür und öffnete. Draußen stand der Gaseinzieher und starrte mich schrecklich an.

«Entschuldigen Sie», stammelte ich, «ich habe kein Geld!»

«Hahaha —», lachte der Mann höhnisch, «das könnte jeder sagen. Achtzehn Franken und fünfzehn Rappen!»

«Die fünfzehn Rappen hätte ich gerade noch», flüsterte ich.

«Sie», sprach der Gaseinzieher, «mit mir scherzt man nicht!» Und stach mich mit seinem langen Bleistift tief ins Gekröse. Ich schrie fürchterlich, holte schmerzgepeinigt aus und schlug ihm ins Gesicht. Paff — machte es, der Gaseinzieher war zerplatzt wie ein Kinderballon, zurück blieb nicht als leichter Gasgeruch. Ich lachte herzlich in meinem Traum, wankte ins Bett zurück und schlief weiter. Bald darauf klingelte es zum zweitenmal, natürlich wieder im Traum. Ich stand auf, torkelte zur Tür, öffnete — es war der Gaseinzieher.

«Sie!» brüllte ich ihn an. «Mich stehen Sie nicht mehr!» Kinnhaken - Paff - leiser Gasgeruch. Zurück ins Bett. Nach einer Weile klingelt es —

«Ein selten hartnäckiger Traum», unterbrach einer der Zuhörer.

«Allerdings», sagte Herr Guggler. «Ich kroch also wieder aus dem Bett, ging zur Tür, öffnete. Wer steht draußen? Der Gaseinzieher. Um mich nicht unnötig aufzuhalten, schlage ich ihm eine aufs Kinn, mache die Tür zu und begeben mich ins Bett zurück. Nach

einer gewissen Zeit klingelt es Sturm. Diesmal werde ich vollkommen munter, es besteht auch kein Zweifel, daß es wirklich klingelt. Ich springe aus dem Bett, trinke das Wasser aus der Blumenvase und eile zur Tür. Draußen steht der Gaseinzieher mit einem Polizisten.

«Das ist er!» schrie der Mann erbost und zeigte mit seinem Bleistift auf mich. «Vor zehn Minuten läutete ich, auf einmal geht die Tür auf und dieser Kerl haut mir eine herunter, ohne auch nur ein Wort zu verlieren.» Der Polizeibeamte zog sein Notizbuch und allmählich wurde mir zu meinem Leidwesen klar, daß schon das vorletzte Erscheinen des Gaseinziehers nicht mehr Traum sondern Wirklichkeit gewesen sei. Auch bei der Verhandlung wollte mir der Richter die Geschichte von dem Traum nicht recht glauben», schloß Herr Guggler seinen Bericht, «und verurteilte mich zu einer Woche bedingt.»

Ralph Urban

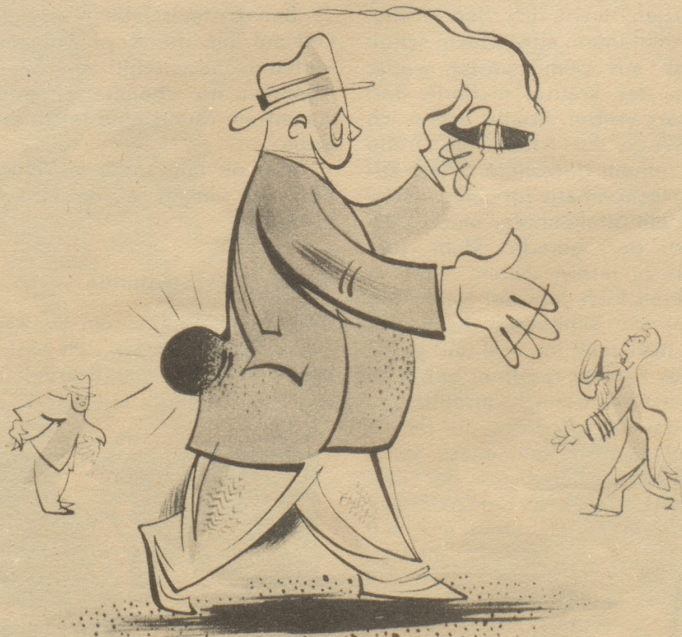
Er weiß es ...

«... und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig ...», steht in einem bekannten Märchen, das die Zweitkläßler eben lesen.

Der Lehrer will von den Schülern wissen, was «ledig» heiße. Ernstli meint, sein Vater sei nicht ledig. «Ganz richtig», hilft der Lehrer; «wer kann mir erst einmal das Gegenteil von ‚ledig‘ sagen?»

Da meldet sich Fritzli, und in die erwartungsvolle Stille der Klasse tönt es mit dem Brustton der Ueberzeugung: «Erledigt!»

H. K.



Leutenegger

Campionefähig

(dä Bole am Rugge isch 's Portmonee)



Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Sians, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich. — Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun

Kunststube Künscht
Seestr. 160 (Zürich)
Schweizer Künstler
an der Seestraße
Eine permanente Ausstellung namhafter Vertreter moderner Malerei und Plastik, im Restaurant der guten Küche. Tel. 91 07 15
Maria Benedetti

Zwei mal Räblus:
ZÜRICH Stüssihofstatt 15 Tel. 24 16 88
BERN Zeughausgasse 5 Tel. 393 51
Zwei mal ganz prima!

Weibel
DER KRAGEN FÜR JEDERMANN
Kein Waschen, kein Glätten mehr
FR. 4.80 DAS DUTZEND
1 STÜCK 45 RP.
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

Sie sehen es auf Schritt und Tritt: Gepflegte Herren nehmen BRIT
NACH DEM RASIEREN
Pfleget, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

"CAMPARI" SODA
weltbekannter Aperitif in Original-Flaschen fertig präpariert!